



Die
Wirklichkeit
nicht
in
Ruhe
lassen

METHODEN UND BERATUNG

„ICH SCHAFF'S!“ – DAS LÖSUNGSORIENTIERTE MOTIVATIONSPROGRAMM

„ich schaff's!“ ist ein spielerisches Motivationsprogramm in 15 Schritten, das Kindern und Jugendlichen hilft, ihre Probleme durch das Erlernen von Fähigkeiten zu überwinden. Nach dem weltweiten Erfolg von Ben Furmans „ich schaff's!“ für Kinder wurde von Christiane Bauer und Thomas Hege- mann ein Programm speziell für Jugendliche entwickelt und veröffentlicht. „ich schaff's!“ macht sich die Vitalität, Neugier und Begeisterungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen erfolgreich zunutze. Statt mit ihnen über Probleme zu reden, werden Ziele gesetzt und Fähigkeiten mit viel Motivation und Spaß gemeinsam mit anderen gelernt.

INHALTE

- › Lösungsorientierte Konzepte
- › „ich schaff's!“ – das Motivationsprogramm: Kennenlernen und üben der 15 Schritte
- › Motivation fördern, Ziele entwickeln und Ressourcen für die Umsetzung nutzen
- › Transfer in die eigene Praxis für die Arbeit mit Einzelnen, Gruppen und Klassen
- › Reflexion der eigenen Rolle und Haltung



7. BIS 8. APRIL 2025

Montag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Referent*in: Christiane Bauer

Kosten: 205,00 €

Seminarort: Burg Schwaneck,
Pullach



AUFWACHSEN IN ARMEN UND HOCHBELASTETEN LEBENSWELTEN NEU

Praxisnah und sehr lebendig betrachtet das Seminar die Vielschichtigkeit von Armut. Was macht es so herausfordernd für armutsbetroffene Kinder und Jugendliche, den Kreislauf zu verlassen? Das Seminar bietet Zeit für einen vertieften Blick auf die Herausforderungen eines Lebens in Langzeitarmut und in hochbelasteten Familiensystemen. Was können Kinderbetreuung, Bildungsangebote und Gesundheitsförderung leisten und wie begegnen Fachkräfte diesen Herausforderungen? Die Möglichkeiten und Grenzen professioneller Angebote werden anhand von Beispielen aus den Arbeitsfeldern der Teilnehmer*innen erarbeitet. Die Co-Referentin Aicha Agrien, selbst in Armut aufgewachsen, bereichert die Fallarbeit als Lebensweltexpertin.

INHALTE

- Hintergrundwissen und Fakten zu Armut in Deutschland
- Armutsanalyse mit dem Lebenslagenkonzept
- Armutsfolgen verstehen: Auswirkungen auf Bildung, Teilhabe und Gesundheit
- Familiendynamik, Jugend und Verselbständigung
- Projektideen für den eigenen Arbeitsbereich entwickeln

In Kooperation mit INPUT e. V. Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e. V.

6. BIS 7. OKTOBER 2025

Montag und Dienstag,
9.30 bis 17.30 Uhr

Referent*innen: Aicha Agrien,
Dörthe Frieß

Kosten: 355,00 €

Seminarort: INPUT e. V.,
München

KONSTRUKTIVER UMGANG MIT KONFLIKTEN

Konflikte sind Teil des (Arbeits-)Alltags: Verschiedene Menschen haben unterschiedliche Vorstellungen, Ziele, Aufträge und Bedürfnisse sowohl für ihre Arbeit als auch für sich selbst. Wenn es gelingt, Konflikte bewusst, achtsam und mit Klarheit zu gestalten, kann dies Teams und Einzelne voranbringen. Das Seminar bietet Handwerkszeug, um konfliktreiche Situationen zu verstehen und in ihnen souverän zu handeln. Impulse und Austausch, Theorie und Praxis werden in der Fortbildung ineinander fließen. Das Mitbringen eigener Fallbeispiele ist ausdrücklich erwünscht.

INHALTE

- › Konflikte aus systemischer Perspektive
- › Elemente von Konfliktfähigkeit
- › Schutzmechanismen - Konfliktpartner*innen besser verstehen
- › Der Anfang eines Konflikts
- › Konfliktspiralen unterbrechen
- › Hilfreiches für ein Konfliktgespräch

26. BIS 27. NOVEMBER 2025

Mittwoch, 9.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Referent*innen: Kirstin Peter,
Ingrid Winkler

Kosten: 205,00 €

Seminarort: Burg Schwaneck,
Pullach



UMGANG MIT „STÖRENFRIEDEN“

Es gibt Jugendliche, die uns an unsere Grenzen bringen, ständig stören, immer wieder in den Konflikt gehen oder mit ihrem Verhalten schlichtweg Nerven strapazieren. Ziel der Fortbildung ist es, hier Handlungskompetenzen zu entwickeln, um auch in herausfordernden Situationen professionell reagieren zu können. In diesem Workshop wird – jenseits von Diagnosen – mit einem systemisch-lösungsorientierten Blick auf Kinder und Jugendliche geschaut und die eigene pädagogische Haltung reflektiert. Die Schwerpunkte der Fortbildung werden prozessorientiert mit den Teilnehmer*innen gesetzt. Fallbeispiele erwünscht!

INHALTE

- › Systemischer Blick auf sogenannte „Störenfriede“
- › Kooperative Beziehungen gestalten
- › Konflikte durch Musterunterbrechung deeskalieren
- › Ressourcen stärken und nutzen
- › Lösungswege gemeinsam gehen
- › Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

11. BIS 12. DEZEMBER 2025

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Referent*in: Christiane Bauer

Kosten: 205,00 €

Seminarort: Burg Schwaneck,
Pullach

KINDER UNTER DRUCK – GESUNDE BEZIEHUNGEN SCHAFFEN, RESILIENZ FÖRDERN **NEU**

Kinder und Jugendliche zeigen heute in allen Altersgruppen deutliche Symptome von steigendem Druck. Viele entwickeln darüber hinaus Verhaltensauffälligkeiten wie Ängste, Depressionen oder auch Aggressionen u.v.m.. Umso wichtiger ist es, in den Einrichtungen die gesunden Anteile bei Kindern zu fördern, Resilienz zu stärken, sowie gesunde Beziehungen der Kinder und Jugendlichen untereinander zu ermöglichen. Auch für Fachkräfte ist es wichtig, einen professionellen Umgang mit Druck zu finden und in einen gesunden „flow“ zu kommen. Dieses Seminar greift aktuelle Themen auf und gibt Antworten auf die Frage: Wie können die Bedingungen so gestaltet werden, dass vermehrt gute Beziehungen und gesunde Anteile gestärkt werden?

INHALTE

- › Fundierte Grundlagen zum Erhalt sowie Aufbau von Resilienz und Umgang mit Druck bei Kindern und Jugendlichen und im eigenen Arbeiten
- › Kenntnisse über das Zusammenspiel von Resilienz, Druckerleben und Flow
- › Förderliche Bedingungen und gute Beziehungen mit Kindern und Jugendlichen

In Kooperation mit INPUT e. V. Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e. V.



12. DEZEMBER 2025

Freitag, 9.00 bis 16.00 Uhr

Referent*in: Ulrike R. Saalfrank

Kosten: 185,00 €

Seminarort: digital





WEITERBILDUNG: TEAMS KONSTRUKTIV LEITEN

Leiter*innen aus der Jugendarbeit haben die Aufgabe, qualifizierte pädagogische Konzepte umzusetzen, ein gemischtes Team professionell zu leiten, die Finanzierung zu sichern, die Qualität der Arbeit zu gewährleisten und die Einrichtung nach außen zu präsentieren.

Ziel der Weiterbildung ist es daher, die Führungspersönlichkeit als Ganzes in den Blick zu nehmen, zu reflektieren und zu fördern. Aufbauend auf den persönlichen Stärken werden die Kompetenzen für ziel- und ressourcenorientiertes Handeln gestärkt. Zudem wird in den vier Bausteinen ein solides Basis-Knowhow aus dem Sozialen Management vermittelt.

INHALTE

- › Was bedeutet führen und leiten?
- › Auseinandersetzung mit Führungsinstrumenten, Personalführung, Kommunikation und Konfliktmanagement
- › Persönlichkeitsentwicklung im Hinblick auf die Führungsaufgabe
- › Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle zwischen Pädagog*in und Führungskraft
- › Projektmanagement, Personalplanung, Marketing, Finanzmanagement, effizientes und effektives Arbeiten
- › Analyse und Optimierung des eigenen Arbeitsstils als Führungskraft

Handlungsorientierte Methoden und die Orientierung an den Wünschen der Teilnehmer*innen ermöglichen einen optimalen Transfer in die Praxis.

Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus vier Modulen zu je drei Tagen.



Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an (zukünftige) Teamleiter*innen aus der Jugendarbeit, die bereits Leitungsfunktionen ausüben oder sich dafür qualifizieren wollen.

Abschluss und Zertifikat

Die Weiterbildung schließt mit einer individuellen Projektpräsentation ab. Diese qualifiziert zusammen mit der Teilnahme an den vier Modulen zum Erhalt des Zertifikats.

Modul 1: Leitung und Ergebnisverantwortung
24. bis 26. September 2025

Modul 2: Qualität überzeugt
17. bis 19. November 2025

Modul 3: Alles rund um Zahlen
23. bis 25. Februar 2026

Modul 4: Führung und Persönlichkeit
4. bis 6. Mai 2026

Referent*innen: Veronica Claeys, Roland Herzog,
Tobias Kühn, Michaela Peise, Kirstin Peter

Kosten: Für die gesamte Weiterbildung (vier Module):
1.400,00 €

Die Kosten beinhalten Arbeitsmaterialien, Verpflegung, Übernachtung in Zweibettzimmern und Versicherung. Die einzelnen Module der Weiterbildungsreihe können nur komplett gebucht werden.

Seminarort: Bildungszentrum Burg Schwaneck und
Jugendbildungsstätte Königsdorf

Trägerverbund und Kooperationen: Diese Kooperationsveranstaltung der beiden anerkannten Träger der Kinder- und Jugendhilfe (Bildungsstätte Burg Schwaneck des KJR München-Land und Jugendbildungsstätte Königsdorf der Jugendsiedlung Hochland) findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von sieben Personen statt. Anmeldeschluss ist der 20. August 2025.

Interessiert? Wir schicken gerne ausführliche Informationen über Zielsetzung, Inhalte, Zeitplan, Referent*innen und Anmeldung zu.

SYSTEMISCH KOMPAKT – DAS ZERTIFIKAT FÜR DIE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Eine solide Grundlage zur systemischen Arbeit bietet das Zertifikat „Systemisch Kompakt“.

Das Zertifikat wird in Kooperation mit dem KiMIstitut und der Burg Schwaneck angeboten und von zertifizierten Lehrtrainer*innen durchgeführt.

Mit drei systemischen Seminaren aus unserem Fortbildungsprogramm, die im Zeitraum von drei Jahren absolviert werden, kann das Zertifikat erworben werden.

Zielgruppe sind Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit. Es gibt keine Zulassungsvoraussetzungen.

AUSWAHL AN SEMINARANGEBOTEN

- › „ich schaff's!“ – Das lösungsorientierte Motivationsprogramm
- › Umgang mit „Störenfrieden“
- › Das kleine 1x1 der systemisch-lösungsorientierten Beratung
- › Lösungen lauern überall! Kreative und erlebnisaktivierende Methoden

TERMINE FÜR 2025

7. bis 8. April

„ich schaff's!“ – Das lösungsorientierte Motivationsprogramm > siehe Seite 10

11. bis 12. Dezember

Umgang mit „Störenfrieden“ > siehe Seite 13

Referent*in: Christiane Bauer,
Lehrtrainerin der systemischen Gesellschaft
und Leiterin des KiMIstitut (SG)

